

**Universität Augsburg**

**Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät**

## **Studiengang**

**Master Erziehungswissenschaft –  
Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung**

## **Modulhandbuch**

**nach der 2. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung vom  
November 2011**

**Gültig für Studierende, die zum Wintersemester  
2011/12 das Studium aufgenommen haben!**

**Stand vom 10.09.2012**

## **Beteiligte Lehrstühle und Professuren**

### Erziehungswissenschaft

- Lehrstuhl für Pädagogik (Prof. Dr. Eva Matthes)
- Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung (Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer)
- Professur für Pädagogik der Kindheit und Jugend (Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden)

### Forschungsbereich Ästhetische Bildung

- Lehrstuhl für Kunstpädagogik (Prof. Dr. Constanze Kirchner)

### Heterogenitätsforschung in Nachbardisziplinen

- Lehrstuhl und Professur für Psychologie
- Lehrstühle und Professuren für Soziologie
- Lehrstühle und Professur für Politikwissenschaft

## **Zielsetzung und Profil**

Der MA-Studiengang Erziehungswissenschaft an der Universität Augsburg mit dem Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung ist ein interdisziplinär ausgerichteter Studiengang unter Federführung der Erziehungswissenschaft. Ziel dieses in erster Linie forschungsorientierten Studienganges ist es, Studierenden auf der Basis grundlegender erziehungswissenschaftlicher Begrifflichkeiten, Theorien und Problemstellungen zu befähigen, die Chancen und Möglichkeiten – aber auch die Probleme – der Heterogenität in Erziehungs- und Bildungsprozessen zu erkennen; Konzepte zum Umgang mit Heterogenität in Erziehungs- und Bildungsprozessen zu entwickeln und diese kritisch zu reflektieren. Die Auseinandersetzung mit dem Phänomen Heterogenität in Erziehungs- und Bildungsprozessen erfolgt in den Dimensionen soziale und kulturelle Herkunft sowie Geschlecht, kulturelle und sprachliche Kompetenz und individuelle Lernvoraussetzungen unter systematischer, historischer und forschungsmethodischer Perspektive. Vertiefende Kenntnisse werden darüber hinaus in den alternativ zu wählenden Schwerpunktbereichen Unterrichtsforschung und Lehr-/Lernmittelforschung; Erforschung von Sozialisations- und Bildungsprozessen; Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung; Forschung im Bereich Ästhetische Bildung vermittelt.

Ein zentraler Bestandteil des Studiums ist die projektorientierte Arbeit der Studierenden in kleinen Gruppen, in denen Projekte unter wissenschaftlicher Anleitung eigenständig konzipiert, bearbeitet und präsentiert werden. Durch diese Arbeitsformen werden die grundlegenden Qualifikationen für die eigenständige wissenschaftliche Leistung im Rahmen der abschließenden Masterarbeit schon während des Studiums angeeignet und geübt.

## Leistungspunkte

Benoteter Beteiligungsnachweis: Test, regelmäßige Hausaufgabe, eine angeleitete Arbeit, Essay, Protokoll oder künstlerisch-praktische Leistung	2 LP
Klausur 60 Minuten	4 LP
Klausur 120 Minuten	6 LP
Kleine Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis (8-10 Seiten)	4 LP
Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis (12-15 Seiten)	6 LP
Studienarbeit mit Beteiligungsnachweis (20-25 Seiten)	8 LP
Umfangreiche Studienarbeit mit Beteiligungsnachweis (35-40 Seiten)	12 LP
Mündliche Prüfung (15-20 Minuten) mit Beteiligungsnachweis	4 LP
Mündliche Prüfung (20-30 Minuten) mit Beteiligungsnachweis	6 LP
Masterarbeit (60-80 Seiten)	30 LP

## Abkürzungsverzeichnis

S	Seminar
Ü	Übung
Ko	Kolloquium
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
V	Vorlesung

<b>1. Modultitel</b>	Modul 1: Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Pflichtmodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Erziehungswissenschaft
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden, Prof. Dr. Eva Matthes, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungs- und Bildungstheorie unter Berücksichtigung der jeweiligen wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen</li> <li>• Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft</li> <li>• Wissenschaftstheoretische und erkenntnistheoretische Grundlagen erziehungswissenschaftlicher Forschungsmethoden</li> </ul>
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit den allgemeinen Grundlagen der Erziehungswissenschaft vertraut zu machen und in die Pluralität erziehungswissenschaftlicher Konzeptionen einzuführen.
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1.-2. Fachsemester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	M1A und M1B jedes Wintersemester; M1C jedes Sommersemester
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	480h
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine
<b>13. Anzahl der LP</b>	16 Leistungspunkte
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	M1A: Klausur von 60 Minuten M1B und M1C: Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en
<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminare
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen

<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	M1A: Metatheorien von Erziehung und Bildung	2	4
2	M1B: Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft in historisch-systematischer Perspektive (Metatheorie, Wissenschaftstheorie und Methodologie) I	2	6
3	M1C: Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft in historisch-systematischer Perspektive (Metatheorie, Wissenschaftstheorie und Methodologie) II	2	6
<b>Summe:</b>		<b>6</b>	<b>16</b>

<b>1. Modultitel</b>	Modul 2: Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Pflichtmodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Erziehungswissenschaft
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden; Prof. Dr. Eva Matthes; Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Forschungsstandards und Qualitätskriterien erziehungswissenschaftlicher Forschung</li> <li>• Methodenkritische Auseinandersetzung mit klassischen Leitstudien sowie aktuellen Forschungsprojekten</li> <li>• Qualitätsstandards und Vorgehensweisen der Evaluationsforschung</li> <li>• Reflexion und Verstehen pädagogischer Praxis/Wirklichkeit</li> </ul>
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist es, unter Berücksichtigung der wissenschaftstheoretischen Grundlagen erziehungswissenschaftliche Forschungsdesigns kritisch reflektieren zu können sowie die Voraussetzungen zu schaffen, eigenständige Forschungsprojekte sowie Evaluationsmaßnahmen zu konzipieren und durchzuführen.
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1.-2. Fachsemester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	M2A: jedes Wintersemester M2B und M2C: jedes Sommersemester
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	360h
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine
<b>13. Anzahl der LP</b>	12
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	M2A: Beteiligungsnachweis M2B: Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis M2C: Kleine Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) mit Beteiligungsnachweis

<b>15. Prüfung</b>	Modulprüfung/en		
<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminar		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen		
<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	M2A: Erziehungswissenschaftliche Forschungsdesigns (Einführung)	2	2
2	M2B: Erziehungswissenschaftliche Forschungsdesigns (Vertiefung)	2	6
3	M2C: Evaluation in pädagogischen Feldern	2	4
<b>Summe:</b>		<b>6</b>	<b>12</b>



<b>1. Modultitel</b>	Modul 3: Heterogenität in Erziehung und Bildung
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Pflichtmodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Erziehungswissenschaft
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden; Prof. Dr. Eva Matthes, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsbestimmungen und Definitionen zum Begriff der Heterogenität</li> <li>• Heterogenität und Bildungserfolg, Bildungsungleichheit</li> <li>• Heterogenität in verschiedenen Sozialisationsinstanzen und Institutionen</li> <li>• Aktuelle empirische Bildungsforschung</li> </ul>
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	In diesem Modul werden die Auswirkungen verschiedener Dimensionen der Heterogenität für Erziehung und Bildung aufgezeigt. Den Studierenden soll vermittelt werden, wie sich die unterschiedlichen Voraussetzungen (Geschlecht, Sprache, soziale und kulturelle Herkunft u. a.) in den Erziehungs- und Bildungsprozessen von Heranwachsenden und Lernenden auswirken und wie sich der Umgang mit Heterogenität als pädagogischer Anspruch formulieren lässt.
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1.-2. Fachsemester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	M3A, M3B, M3C und M3D mindestens einmal im Studienjahr
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	450h
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine
<b>13. Anzahl der LP</b>	26 LP
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	M3A: Beteiligungsnachweis M3B, M3C, M3D: Studienarbeit mit Beteiligungsnachweis
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en
<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminare

<b>17. Anmeldeformalitäten</b>		First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen	
<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	M3A: Einführung	2	2
2	M3B: Soziale Herkunft	2	8
3	M3C: Geschlecht	2	8
4	M3D: Kulturelle Herkunft und Sprache	2	8
<b>Summe:</b>		<b>8</b>	<b>26</b>

<b>1. Modultitel</b>	Modul 4: Heterogenität als Forschungsfeld in Nachbardisziplinen
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Pflichtmodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Erziehungswissenschaft
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden; Prof. Dr. Eva Matthes, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist es, interdisziplinäre Aspekte des Forschungsgebietes Heterogenität in wichtigen Bezugsdisziplinen der Erziehungswissenschaft zu verdeutlichen.
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
<b>8. Semesterempfehlung</b>	2.-3. Fachsemester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	M4A, M4B und M4C mindestens einmal im Studienjahr
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	540h
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine
<b>13. Anzahl der LP</b>	18 LP
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	M4A-M4C: Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en
<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminare
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen.

<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	M4A: Psychologie	2	6
2	M4B: Soziologie	2	6
3	M4C: Politikwissenschaft	2	6
<b>Summe:</b>		<b>6</b>	<b>18</b>

<b>1. Modultitel</b>	Modul 5: Forschungsbereich I: Bildungs- und Sozialisationsprozesse
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Wahlpflichtfach
<b>3. Fachgebiet</b>	Erziehungswissenschaft
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungstheorie; Sozialisationstheorie</li> <li>• Bildungsungleichheit; Heterogenität und Leistungserfolg</li> <li>• Empirische und historische Bildungsforschung</li> <li>• Sozialisationsforschung</li> </ul>
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	In diesem Modul werden Einblicke in theoretische Erklärungen und empirische Analysen zu Bildungs- und Sozialisationsprozessen von Kindern und Jugendlichen gewährt. Die Studierenden sollen lernen, solche Prozesse und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung Heranwachsender zu erfassen und methodisch gelenkt zu untersuchen.
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
<b>8. Semesterempfehlung</b>	2.-3. Fachsemester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	M5A, M5B, M5C und M5D mindestens einmal im Studienjahr
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	360h
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine
<b>13. Anzahl der LP</b>	12 LP
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	M5A, M5B und M5C: Beteiligungsnachweis M5D: Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en
<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminare
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen

<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	Bildungs- und Sozialisationstheorie	2	2
2	Methoden der Bildungsforschung	2	2
3	Methoden der Sozialisationsforschung	2	2
4	Projektarbeit (wahlweise Bildungs- oder Sozialisationsforschung)	2	6
<b>Summe:</b>		<b>8</b>	<b>12</b>

<b>1. Modultitel</b>	Modul 5: Forschungsbereich II: Unterricht sowie Lehr-Lernmittel
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Wahlpflichtmodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Erziehungswissenschaft
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Eva Matthes
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des Unterrichts und der Lehr- und Lernmittel</li> <li>• Aufgaben, Funktionen, Ziele sowie pädagogische, didaktisch-methodische, fachwissenschaftliche, gesellschaftliche, politische Bedingungen und Voraussetzungen von Unterricht sowie der Lehr- und Lernmittel unter einer historisch-systematischen Perspektive</li> <li>• didaktische Transformationen von Wissen unter Berücksichtigung der Perspektive der Heterogenität</li> <li>• methodische Zugangsweisen zur Unterrichtsforschung sowie zur Lehr- und Lernmittelforschung</li> <li>• eigenständige, methodisch reflektierte Analyse von Lehr- und Lernmitteln sowie Unterrichtssituationen vor dem Hintergrund einer eigenen Fragestellung</li> <li>• kritische Reflexion des Aufbaus, der Struktur und des Inhaltes von Unterricht sowie von Lehr- und Lernmitteln</li> </ul>
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	In diesem Modul werden die Auswirkungen verschiedener Dimensionen der Heterogenität in Lehr- und Lernprozessen thematisiert und Möglichkeiten aufgezeigt, Wechselwirkungen von Heterogenität und Lernerfolg wissenschaftlich zu untersuchen. Auf dieser Grundlage sollen die Studierenden befähigt werden, pädagogische Konsequenzen für die Gestaltung des Unterrichts sowie der Lehr- und Lernmittel in den verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern reflektiert zu entwickeln.
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
<b>8. Semesterempfehlung</b>	2.-3. Fachsemester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester

<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	M5A, M5B, M5C, M5D mindestens einmal im Studienjahr		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	360h		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	12 LP		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	M5A, M5B und M5C: Beteiligungsnachweis M5D: Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis		
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en		
<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminare		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen		
<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	Theoretische Grundlagen des Unterrichts sowie der Lehr- und Lernmittel	2	2
2	Methoden der schulischen und außerschulischen Unterrichtsforschung	2	2
3	Methoden der schulischen und außerschulischen Lehr- und Lernmittelforschung	2	2
4	Projektarbeit (wahlweise Unterrichtsforschung oder Lehr- und Lernmittelforschung)	2	6
<b>Summe:</b>		<b>8</b>	<b>12</b>



<b>1. Modultitel</b>	Modul 5: Forschungsbereich III: Erwachsenen- und Weiterbildung
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Wahlpflichtmodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Erziehungswissenschaft
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung der Heterogenitätsthematik für die Erwachsenen- und Weiterbildung (z.B. Milieuforschung, Forschung zu sozialer Ungleichheit)</li> <li>• Zielgruppenarbeit: z.B. mit Migranten, soziale Benachteiligten, bildungsschwachen Milieus, Analphabeten, körperlich oder geistig Beeinträchtigten</li> <li>• Globales Lernen: z. B. Interkulturelle Pädagogik, Entwicklungspolitische Bildung</li> <li>• Qualitätsmanagement unter Berücksichtigung der Heterogenitätsthematik und Evaluation konkreter Maßnahmen</li> </ul>
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit der Heterogenitätsthematik in der Erwachsenen- und Weiterbildung vertraut zu machen, für die Arbeit mit konkreten Zielgruppen zu sensibilisieren, Aspekte des Globalen Lernens zu reflektieren und Maßnahmen des Qualitätsmanagements und der Evaluation kennen zu lernen. Die Studierenden sollen einen umfassenden Überblick über den aktuellen Forschungsstand und über Forschungsdesiderata zur Heterogenitätsthematik in der Erwachsenen- und Weiterbildung erhalten, wodurch die Voraussetzungen für eine eigenständige wissenschaftliche Auseinandersetzung im Rahmen des Moduls 6 geschaffen werden.
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
<b>8. Semesterempfehlung</b>	2.-3. Fachsemester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	M5A, M5B, M5C und M5D mindestens einmal im Studienjahr
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	360h
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine

<b>13. Anzahl der LP</b>	12 LP		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	M5A, M5B und M5C: Beteiligungsnachweis M5D: Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis		
<b>15. Prüfung</b>	Modulprüfung/en		
<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminare		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen		
<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	Heterogenität in der Erwachsenen- und Weiterbildung	2	2
2	Zielgruppenarbeit	2	2
3	Globales Lernen	2	2
4	Projektarbeit: Forschungsbereich: Erwachsenen- und Weiterbildung	2	6
<b>Summe:</b>		<b>8</b>	<b>12</b>

<b>1. Modultitel</b>	Modul 5: Forschungsbereich IV: Ästhetische Bildungsprozesse
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Wahlpflichtmodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Erziehungswissenschaft
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Constanze Kirchner
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die qualitative und quantitative Forschungsmethoden in der Kunstpädagogik</li> <li>• Dimensionen ästhetischer Bildungsprozesse als kunstpädagogisch spezifischer Forschungsgegenstand</li> <li>• Kreativitätsförderung als Erfolgsparameter in ästhetischen Bildungsprozessen</li> <li>• Heterogenität und Kommunikation. Erfolgsparameter für Bildungsprozesse unter besonderer Berücksichtigung der Dimensionen Lehrer, Schüler und des Unterrichtsgegenstandes Forschungsprojekt</li> </ul>
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden in der Kunstpädagogik</li> <li>• Kennen wesentlicher Forschungsergebnisse kunstpädagogischer Forschung</li> <li>• Eigenständiges Formulieren und Konkretisieren von Forschungsvorhaben</li> <li>• Selbstständiges Planen, Durchführen und Darstellen eines Forschungsprojekts</li> </ul>
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
<b>8. Semesterempfehlung</b>	2.-3. Fachsemester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	M5A und M5B mindestens einmal im Studienjahr
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	360h
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine
<b>13. Anzahl der LP</b>	12 LP
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	M5A: Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis M5B: Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en

<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminare		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen		
<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	Kunstdidaktik: Ästhetische Bildungsprozesse	2	6
2	Planen, Durchführen und Darstellen eines Forschungsprojektes	2	6
<b>Summe:</b>		4	12

<b>1. Modultitel</b>	Modul 6: Forschungsbereich I: Bildungs- und Sozialisationsprozesse
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Wahlpflicht
<b>3. Fachgebiet</b>	Erziehungswissenschaft
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung von Forschungsdesigns</li> <li>• Gegenstandsbezogene Auswahl und Umsetzung von Forschungsmethoden</li> </ul>
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	In diesem Modul sollen die Studierenden ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig planen und durchführen.
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Master Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung
<b>8. Semesterempfehlung</b>	4. Fachsemester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	180h
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine
<b>13. Anzahl der LP</b>	6 LP
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	M6A: Kleine Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis M6B: Beteiligungsnachweis
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en
<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminar und Kolloquium
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen.

<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	Forschungsprojekt	2	4
2	Kolloquium	2	2
<b>Summe:</b>		4	6

<b>1. Modultitel</b>	Modul 6: Forschungsbereich II: Unterricht sowie Lehr- und Lernmittel
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Wahlpflicht
<b>3. Fachgebiet</b>	Erziehungswissenschaft
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Eva Matthes
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung von Forschungsdesigns</li> <li>• Gegenstandsbezogene Auswahl und Umsetzung von Forschungsmethoden</li> </ul>
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	In diesem Modul sollen die Studierenden ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig planen und durchführen.
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Master Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung
<b>8. Semesterempfehlung</b>	4. Fachsemester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	180h
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine
<b>13. Anzahl der LP</b>	6 LP
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Keine
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en
<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminar und Kolloquium
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen.

<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	Forschungsprojekt	2	4
2	Kolloquium	2	2
<b>Summe:</b>		4	6



<b>1. Modultitel</b>	Modul 6: Forschungsbereich III: Erwachsenen- und Weiterbildung		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Wahlpflicht		
<b>3. Fachgebiet</b>	Erziehungswissenschaft		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung von Forschungsdesigns</li> <li>• Gegenstandsbezogene Auswahl und Umsetzung von Forschungsmethoden</li> </ul>		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	In diesem Modul sollen die Studierenden ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig planen und durchführen.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Master Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	4. Fachsemester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Ein Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	180h		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	6 LP		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	M6A: Kleine Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis M6B: Beteiligungsnachweis		
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en		
<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminar und Kolloquium		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Keine		
<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel</b> (allgemein gehalten)	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	Forschungsprojekt	2	4
2	Kolloquium	2	2
<b>Summe:</b>		4	6

<b>1. Modultitel</b>	Modul 6: Forschungsbereich IV: Ästhetische Bildungsprozesse		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Wahlpflicht		
<b>3. Fachgebiet</b>	Erziehungswissenschaft		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Constanze Kirchner		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung von Forschungsdesigns</li> <li>• Gegenstandsbezogene Auswahl und Umsetzung von Forschungsmethoden</li> </ul>		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	In diesem Modul sollen die Studierenden ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig planen und durchführen.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Master Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	4. Fachsemester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Ein Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	180h		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	6 LP		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	M6A: Kleine Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis M6B: Beteiligungsnachweis		
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en		
<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminar und Kolloquium		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Keine		
<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	Forschungsprojekt	2	4
2	Kolloquium	2	2
<b>Summe:</b>		4	6